

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

### Personalsituation der Thüringer Polizei

Die **Kleine Anfrage 1598** vom 12. Oktober 2016 hat folgenden Wortlaut:

Im Zuge der Evaluation der Polizeistrukturereform spielt die Personalsituation der Thüringer Polizei - vor wie nach der Umsetzung der Reform - eine zentrale Rolle.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch war die Anzahl der Überstunden in der Thüringer Polizei jeweils am 30. September der Jahre 2010 bis 2016 (bitte nach Jahresscheiben sowie nach Dienststellen wie folgt aufschlüsseln:
  - a) operativer Dienst in den Polizeiinspektionen;
  - b) Einsatzunterstützung in den Landespolizeiinspektionen;
  - c) Einsatzhundertschaften der Bereitschaftspolizei [ohne Verwaltung];
  - d) Landeskriminalamt [Abteilungen 2 bis 6];
  - e) Bildungseinrichtungen der Polizei)?
2. Wie viele Polizeibeamte sind im operativen Dienst in den Polizeiinspektionen, in der Einsatzunterstützung in den Landespolizeiinspektionen, in den Einsatzhundertschaften der Bereitschaftspolizei (ohne Verwaltung), im Landeskriminalamt sowie den Bildungseinrichtungen der Polizei tatsächlich tätig? Wie viele Dienstposten umfassen die vorgenannten Dienstbereiche (bitte für die Jahre 2010 bis 2016 [Stichtag jeweils 31. August] nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
3. Wie viele Beamte der Thüringer Polizei waren in den Jahren 2010 bis 2016 (Stichtag jeweils 31. August) abgeordnet/ingeschränkt dienstfähig/dienstunfähig/im Mutterschutz/in der Elternzeit (bitte gemäß den Kategorien der Fragestellung sowie nach Vollzugs-Verwaltungsbeamten und Angestellten, Jahresscheiben und Dienststellen aufschlüsseln)?
4. Wie viele "außerplanmäßige Abgänge" von Polizeivollzugsbeamten hat es in den Jahren 2015 und 2016 gegeben (bitte jeweils nach Jahresscheiben und den Gründen [Laufbahnwechsel, Wechsel in ein anderes Bundesland/zur Bundespolizei, Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit, Entlassung auf eigenen Antrag, Entlassung kraft Gesetzes, Entfernung aus dem Beamtenverhältnis - § 8 Thüringer Disziplinargesetz -, Ableben vor Erreichung der Altersgrenze, Versetzung in den Ruhestand auf Antrag gemäß § 106 Abs. 5 Thüringer Beamtengesetz - Antragsaltersgrenze 60 Jahre -] aufschlüsseln)?

5. Wie viele Beamte verrichteten in den Jahren 2010 bis 2016 (Stichtag jeweils 31. August) in der Thüringer Polizei ihren Dienst auf Dienstposten, ohne tatsächlich in diesen Dienstposten eingewiesen zu sein (bitte nach Jahresscheiben, den Dienststellen sowie nach dem Polizeivollzugsdienst und Verwaltungsdienst aufschlüsseln)?
6. Wie viele Dienstposten von Verwaltungsbeamten nach dem jeweils aktuellen Organisations- und Dienstpostenplan waren in den Jahren 2010 bis 2016 (Stichtag jeweils zum 31. August) nicht besetzt oder durch Polizeivollzugsbeamte besetzt (bitte gemäß der Fragestellung sowie nach Jahresscheiben und Dienststellen aufschlüsseln, bei Änderungen des Organisations- und Dienstpostenplans diese bitte mit Datumsangabe vermerken)?
7. Wie viele Dienstposten (mittlerer, gehobener und höherer Dienst im Polizeivollzugsdienst und Verwaltungsdienst) gibt es in der Thüringer Polizei und wie viele Planstellenkarten (Haushaltsstellen) stehen dafür zur Verfügung (bitte gemäß der Fragestellung aufschlüsseln und bei den Planstellenkarten [Haushaltsstellen] die Wertigkeit [Besoldungsgruppe] angeben)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. Januar 2017 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkungen:

Die Beantwortung der Fragen beschränkt sich auf die dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (TMIK) nachgeordneten Bereiche.

Der Begriff der Dienststelle wird dahin gehend definiert, dass bei der Landespolizei eine Beantwortung bis auf die Ebene der Polizeiinspektionen, der Kriminalpolizeiinspektionen und der Autobahnpolizeiinspektion (jeweils einschließlich ihrer Stationen) erfolgt.

Auf Grund fehlender statistischer Erhebungen ist eine Beantwortung der aufgeführten Fragestellungen nur zum Stichtag 31. August 2016 möglich. Weiterführende Recherchen zu den gewünschten Erhebungen sind nicht realisierbar bzw. wären nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand möglich. Davon ausgenommen sind lediglich die Angaben zur Frage 1, zur Anzahl der Dienstposten sowie die Zahl der außerplanmäßigen Abgänge von Polizeivollzugsbeamten in den Jahren 2015 und 2016.

Der vom Fragesteller gebrauchte Begriff des "operativen Dienstes in den Polizeiinspektionen" für die Fragen 1 und 2 wird in der Thüringer Polizei nicht verwendet. Insoweit ist anhand der Organisations- und Dienstpostenpläne eine klare Zuweisung von Organisationseinheiten der Polizeiinspektionen zum "operativen Dienst" nicht möglich. Daher wurde der Begriff im Kontext der Fragestellungen und an deren Wortlaut orientierend dahingehend interpretiert, dass hiervon der Einsatz- und Streifendienst einschließlich des Kontaktbereichsdienstes der Polizeiinspektionen erfasst ist.

Zu 1.:

In Thüringen wird für alle Polizeivollzugsbeamten ein Jahresarbeitszeitkonto geführt, wobei Mehr- oder Minderleistungen an einem Tag oder in einer Woche grundsätzlich innerhalb eines Kalenderjahres auszugleichen sind. In das nächste Jahr können bis zu 60 Stunden übernommen werden (Übertragungskorridor). Dieser Zeitkorridor ermöglicht einen flexiblen aufgaben- und mitarbeiterorientierten Einsatz des Personals.

Der Begriff "Überstunden" findet in der Thüringer Polizei formal keine Verwendung. Sofern die Polizeivollzugsbeamten über die regelmäßige (Jahres-)Arbeitszeit zuzüglich der Zeitguthaben von 60 Stunden zum Dienst herangezogen werden müssen, leisten sie Mehrarbeit nach § 59 Abs. 4 ThürBG.

Die Mehrarbeitsstände werden in der Thüringer Polizei unterjährig statistisch nicht erhoben. Es kann jedoch auf eine mit Ablauf des Kalenderjahres jeweils durchgeführte Erhebung der Mehrarbeitsguthaben zurückgegriffen werden. Mit Stand 31. Dezember der Jahre 2010 bis 2015 bestanden bei den betreffenden Organisationsbereichen folgende Mehrarbeitsguthaben:

Übersicht über bestehende Mehrarbeitsguthaben (§ 17 Abs. 1 Satz 1 ThürPolAzVO)

a) Operativer Dienst in den Polizeiinspektionen (PI)

Kalenderjahr	Aufschlüsselung	Mehrarbeit mit Stand 31. Dezember in Stunden
2010	PI Erfurt Nord	15
	PI Kyffhäuser	2
	PI Nordhausen	4
2011		0
2012	PI Sömmerda	76
	PI Eichsfeld	12
2013		0
2014		0
2015		0

b) Einsatzunterstützung (ESU) in den Landespolizeiinspektionen

Kalenderjahr	Aufschlüsselung	Mehrarbeit mit Stand 31. Dezember in Stunden
2010	-	-
2011	-	-
2012		0
2013	ESU Suhl	26
2014		0
2015	ESU Suhl	31

c) Einsatzhundertschaften der Bereitschaftspolizei (ohne Verwaltung)

Bei den Einsatzhundertschaften der Thüringer Bereitschaftspolizei ist in den Jahren 2010 bis 2015 keine Mehrarbeit angefallen.

d) Thüringer Landeskriminalamt [Abteilungen 2 bis 6]

Kalenderjahr	Aufschlüsselung	Mehrarbeit mit Stand 31. Dezember in Stunden
2010	Abteilung 2	78
	Abteilung 3	10
	Abteilung 6	7
2011	Abteilung 2	1.795
	Abteilung 3	40
	Abteilung 6	77
2012	Abteilung 2	725
	Abteilung 3	65
	Abteilung 6	118
2013	Abteilung 2	379
	Abteilung 3	266
	Abteilung 6	56
2014	Abteilung 2	1.014
2015	Abteilung 2	1.019
	Abteilung 3	577
	Abteilung 5	24

## e) Bildungseinrichtungen der Polizei

Bei den Bildungseinrichtungen der Polizei ist in den Jahren 2010 bis 2015 keine Mehrarbeit angefallen.

Eine Erhebung der Mehrarbeitsguthaben für das Jahr 2016 erfolgt erst im I. Quartal 2017.

Zu 2.:

Tatsächliche Besetzung zum Stand 31. August 2016

Behörde/Dienststelle/Organisationseinheit	Anzahl der tatsächlich tätigen Polizeivollzugsbeamten
operativer Dienst in den Polizeiinspektionen	1.257
Einsatzunterstützung in den Landespolizeiinspektionen	511
Einsatzhundertschaften der Bereitschaftspolizei (ohne Verwaltung)	342
Landeskriminalamt	125
Bildungseinrichtungen der Polizei	0

## Anzahl der Dienstposten der abgefragten Dienstbereiche

Nach den Organisations- und Dienstpostenplänen der Polizeiinspektionen ist eine eindeutige Zuweisung der Dienstposten zum Einsatz- und Streifendienst (ESD) aufgrund einer teilweisen Zusammenfassung der Funktionen in einem Dienstpostenpool nicht möglich. Aus diesem Pool werden Dienstposten im Falle der Besetzung bedarfsabhängig den jeweiligen Organisationseinheiten der Dienststelle, so auch dem ESD, zugeordnet. Konkrete Aussagen zur Anzahl der Dienstposten im "operativen Dienst der Polizeiinspektionen" können somit nicht getroffen werden.

Die Dienstpostenanzahl der übrigen benannten Organisationsbereiche ergibt sich aus folgender Übersicht (Stichtag 31. August des jeweiligen Jahres):

Dienstposten des Polizeivollzugsdienstes nach Organisations- und Dienstpostenplan							
Behörde/Dienststelle/Organisationseinheit	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Einsatzunterstützung in den Landespolizeiinspektionen	-	-	537	538	538	538	538
Einsatzhundertschaften der Bereitschaftspolizei (ohne Verwaltung)	394	394	400	400	400	400	400
Landeskriminalamt	449	449	449	441	448	448	449
Bildungseinrichtungen der Polizei	146	146	147	146	146	146	146

Zu 3.:

## 1. Abordnungen zum Stand 31. August 2016

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte	Tarifbeschäftigte
TLKA	9	0	0
BZThürPol	36	1	0
VFHS, FB Pol	1	1	0
LPD	10	8	3
LPI Erfurt	21	0	1
PI Sömmerda	3	0	0
KPI Erfurt	3	0	0

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte	Tarifbeschäftigte
LPI Gera	5	0	0
PI Altenburger Land	0	0	0
PI Greiz	0	0	0
KPI Gera	1	0	0
LPI Gotha	8	0	0
PI Eisenach	0	0	0
PI Arnstadt-Ilmenau	2	0	0
KPI Gotha	4	0	0
LPI Jena	8	0	0
PI Apolda	1	0	0
PI Saale-Holzland	1	0	0
PI Weimar	3	0	0
KPI Jena	5	0	1
LPI Nordhausen	4	1	0
PI Eichsfeld	0	0	0
PI Unstrut-Hainich	2	0	0
PI Kyffhäuser	1	0	0
KPI Nordhausen	0	0	0
LPI Saalfeld	8	0	0
PI Saale-Orla	2	0	0
PI Sonneberg	0	0	0
KPI Saalfeld	1	0	0

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte	Tarifbeschäftigte
LPI Suhl	2	0	0
PI Bad Salzungen	1	0	0
PI Hildburghausen	2	0	0
PI Schmalkalden-Meiningen	2	0	0
KPI Suhl	2	0	0
BPTH	22	1	2
API	2	0	0

## 2. eingeschränkt dienstfähig/ dienstunfähig zum Stand 31. August 2016

Beamte der Thüringer Polizei, die nicht mehr dienstfähig sind, sind gemäß § 26 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) in den Ruhestand zu versetzen. Die Anzahl der Beamten, bei denen die Verfahren gemäß § 26 Abs. 1 BeamtStG abgeschlossen und die Ruhestandsversetzung vollzogen wurden, werden im Rahmen der Beantwortung dieser Fragestellung nicht angegeben. Hierzu wird auf die Antwort zu Frage Nr. 4 verwiesen.

Von der Versetzung in den Ruhestand soll abgesehen werden, wenn eine andere Verwendung möglich ist. Vor diesem Hintergrund wird in der folgenden Tabelle auf

- a) laufende Ruhestandsversetzungsverfahren,
  - b) begrenzte Dienstfähigkeit nach § 27 BeamtStG sowie
  - c) eingeschränkte Verwendung trotz Polizeidienstunfähigkeit gemäß § 105 Abs. 2 Thüringer Beamten-gesetz (ThürBG)
- abgestellt.

Darüber werden für Tarifbeschäftigte keine Dienstfähigkeitsprüfungen vorgenommen. In der nachstehen- den Tabelle werden sie daher nicht aufgeführt.

Dienststelle	Vollzugsbeamte			Verwaltungsbeamte		
	a)	b)	c)	a)	b)	c)
TLKA	2	0	1	0	0	0
BZThürPol	0	0	6	0	0	0
VFHS, FB Pol	0	0	0	0	0	0
LPD	0	0	28	0	1	5
LPI Erfurt	0	0	54	0	0	1
PI Sömmerda	1	0	18	0	0	0
KPI Erfurt	0	0	7	0	0	0
LPI Gera	1	0	31	0	0	0
PI Altenburger Land	0	0	15	0	0	0
PI Greiz	1	0	19	0	0	0
KPI Gera	0	0	19	0	0	0
LPI Gotha	0	0	32	0	0	1
PI Eisenach	0	0	16	0	0	0
PI Arnstadt-Ilmenau	1	0	17	0	0	0
KPI Gotha	0	0	13	0	0	0
LPI Jena	1	0	19	0	0	0
PI Apolda	1	0	5	0	0	0
PI Saale-Holzland	1	0	18	0	0	0
PI Weimar	0	0	20	0	0	0
KPI Jena	3	0	13	0	0	0

Dienststelle	Vollzugsbeamte			Verwaltungsbeamte		
	a)	b)	c)	a)	b)	c)
LPI Nordhausen	1	0	28	0	0	1
PI Eichsfeld	0	0	8	0	0	0
PI Unstrut-Hainich	0	0	12	0	0	0
PI Kyffhäuser	0	0	16	0	0	0
KPI Nordhausen	1	0	14	0	0	0
LPI Saalfeld	0	0	19	0	1	0
PI Saale-Orla	1	0	23	0	0	0
PI Sonneberg	0	0	3	0	0	0
KPI Saalfeld	1	0	14	0	0	0
LPI Suhl	1	0	9	0	0	0
PI Bad Salzungen	0	0	8	0		0
PI Hildburghausen	0	0	9	0	0	0
PI Schmalkalden-Meiningen	0	0	9	0	0	0
KPI Suhl	0	0	8	0	0	0
BPTh	0	0	4	0	0	1
API	0	2	35	0	0	0

## 3. im Mutterschutz zum Stand 31. August 2016

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte	Tarifbeschäftigte
TLKA	2	1	2
BZThürPol	2	0	0
VFHS, FB Pol	0	0	0
LPD	0	2	0
LPI Erfurt	5	0	0
PI Sömmerda	0	0	0
KPI Erfurt	1	0	0

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte	Tarifbeschäftigte
LPI Gera	2	0	0
PI Altenburger Land	1	0	0
PI Greiz	1	0	0
KPI Gera	0	0	0
LPI Gotha	2	0	0
PI Eisenach	1	0	0
PI Arnstadt-Ilmenau	1	0	0
KPI Gotha	0	0	0
LPI Jena	4	0	0
PI Apolda	0	0	0
PI Saale-Holzland	0	0	0
PI Weimar	2	0	0
KPI Jena	0	0	0

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte	Tarifbeschäftigte
LPI Nordhausen	1	0	0
PI Eichsfeld	0	0	0
PI Unstrut-Hainich	1	0	0
PI Kyffhäuser	0	0	0
KPI Nordhausen	1	0	0
LPI Saalfeld	2	0	0
PI Saale-Orla	1	0	0
PI Sonneberg	0	0	0
KPI Saalfeld	1	0	0
LPI Suhl	0	0	0
PI Bad Salzungen	1	0	0
PI Hildburghausen	0	0	0
PI Schmalkalden-Meiningen	0	0	0
KPI Suhl	0	0	0
BPTH	0	0	0
API	0	0	0

## 4. in der Elternzeit zum Stand 31. August 2016

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte	Tarifbeschäftigte
TLKA	14	1	8
BZThürPol	2	1	0
VFHS, FB Pol	1	0	0
LPD	4	0	1
LPI Erfurt	13	0	0
PI Sömmerda	0	0	0
KPI Erfurt	3	0	0
LPI Gera	9	0	0
PI Altenburger Land	2	0	0
PI Greiz	5	0	0
KPI Gera	0	0	0
LPI Gotha	7	0	1
PI Eisenach	1	0	0
PI Arnstadt-Ilmenau	2	0	0
KPI Gotha	1	0	0

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte	Tarifbeschäftigte
LPI Jena	13	0	0
PI Apolda	2	0	0
PI Saale-Holzland	0	0	0
PI Weimar	2	0	0
KPI Jena	5	0	0

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte	Tarifbeschäftigte
LPI Nordhausen	3	0	0
PI Eichsfeld	1	0	0
PI Unstrut-Hainich	4	0	0
PI Kyffhäuser	1	0	0
KPI Nordhausen	1	0	0
LPI Saalfeld	1	0	0
PI Saale-Orla	3	0	0
PI Sonneberg	0	0	0
KPI Saalfeld	2	0	0
LPI Suhl	4	0	0
PI Bad Salzungen	4	0	0
PI Hildburghausen	2	0	0
PI Schmalkalden-Meiningen	1	0	0
KPI Suhl	2	0	0
BPTh	13	0	0
API	4	0	0

Zu 4.:

Grund	Anzahl der außerplanmäßigen Abgänge von Polizeivollzugsbeamten	
	2015	2016 (Stand 31.08.2016)
Laufbahnwechsel	0	3
Wechsel in ein anderes Bundesland/zur Bundespolizei	17	15
Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit	13	18
Entlassung auf eigenen Antrag	5	3
Entlassung kraft Gesetz	0	1
Entfernung aus dem Beamtenverhältnis (§ 8 ThürDG)	2	1
Ableben vor Erreichen der Altersgrenze	13	6
Versetzung in den Ruhestand auf Antrag gemäß § 106 Abs. 5 ThürBG	8	7

Zu 5.:

In der nachfolgenden Tabelle ist die Anzahl derjenigen Vollzugs- und Verwaltungsbeamten gelistet, die zum Stichtag 31. August 2016 mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte auf einem Dienstposten beauftragt waren.

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte
TLKA	26	0
BZThürPol	0	0
VFHS, FB Pol	0	1
LPD	4	0
LPI Erfurt	12	0
PI Sömmerda	2	0
KPI Erfurt	0	0



Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte
LPI Gera	18	0
PI Altenburger Land	8	0
PI Greiz	5	0
KPI Gera	1	0
LPI Gotha	4	0
PI Eisenach	0	0
PI Arnstadt-Ilmenau	0	0
KPI Gotha	5	0
LPI Jena	6	0
PI Apolda	2	0
PI Saale-Holzland	5	0
PI Weimar	6	0
KPI Jena	3	0
LPI Nordhausen	7	0
PI Eichsfeld	5	0
PI Unstrut-Hainich	2	0
PI Kyffhäuser	2	0
KPI Nordhausen	0	0

Dienststelle	Vollzugsbeamte	Verwaltungsbeamte
LPI Saalfeld	4	0
PI Saale-Orla	2	0
PI Sonneberg	1	0
KPI Saalfeld	1	0
LPI Suhl	3	0
PI Bad Salzungen	0	0
PI Hildburghausen	1	0
PI Schmalkalden-Meiningen	3	0
KPI Suhl	1	0
BPTh	9	0
API	3	0

Zu 6.:

Mangels statistischer Erhebungen ist auch hier eine Beantwortung nur für den Stichtag 31. August 2016 möglich; im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen Bezug genommen.

Dienststelle	Verwaltungsdienstposten	
	unbesetzt	Besetzung mit Polizeivollzugsbeamten
TLKA	0	14
BZThürPol	0	1
VFHS, FB Pol	1	0
LPD	29	48
LPI Erfurt	1	0
LPI Gera	0	0
LPI Gotha	0	0
LPI Jena	0	0
LPI Nordhausen	0	0
LPI Saalfeld	0	1
LPI Suhl	0	0
BPTh	8	2
API	0	2

Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass in den den Landespolizeiinspektionen nachgeordneten Dienststellen keine Verwaltungsdienstposten existieren.

Zu 7.:

Mit Stand 31. August 2016 weisen die Organisations- und Dienstpostenpläne der Behörden, Einrichtungen und Dienststellen der Thüringer Polizei (ohne TMIK) im Polizeivollzugsdienst insgesamt 6.440 Dienstposten, davon 118 im höheren, 2.208 im gehobenen sowie 4.114 im mittleren Dienst sowie im Verwaltungsdienst insgesamt 460 Dienstposten, davon 52 im höheren, 239 im gehobenen sowie 169 im mittleren Dienst, aus.

Der Stellenplan des Thüringer Landeshaushaltsplans 2016/2017 weist für die Behörden, Einrichtungen und Dienststellen der Thüringer Polizei (ohne TMIK) insgesamt 6.636 Planstellen, davon 158 im höheren, 2.323 im gehobenen sowie 4.155 im mittleren Dienst (Vollzug und Verwaltung) sowie 804 Stellen für nichtverbeamtete Kräfte aus.

Hinsichtlich der weiteren Aufgliederung der Planstellen nach Besoldungsgruppen, Vollzugs- bzw. Verwaltungsdienst und der Stellen nach Entgeltgruppen, wird auf die Stellenpläne bzw. die Stellenübersichten in den Kapiteln 0312, 0313 und 0314 im Einzelplan 03 des Landeshaushaltsplanes 2016/2017 verwiesen.

Dr. Poppenhäger  
Minister